



Protokoll der Fachschaftssitzung der Fachschaft Medizin an der RWTH Aachen vom 5.2.2013

TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sebastian eröffnet die Sitzung um 18.07 Uhr. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

-23.04.2013: 8/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

-07.05.2013: 0/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung, Eilanträge

Eilantrag zur Aufnahme auf die TO: Transponderantrag von Valentin Senft: **9/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

Abstimmung über geänderte TO: **9/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

TOP 4: Ankündigungen des Vorsitzenden

Keine Ankündigungen.

TOP 5: Vorstellung eines Lehrkonzeptes durch Dr. Vincent Brandenburg

Zunächst stellen sich die Anwesenden vor. Herr Brandenburg betont die Vorteile, die der Modellstudiengang gegenüber dem Regelstudiengang bietet, weist aber auch darauf hin, dass die Vorbereitung auf das spätere Berufsleben noch viel Verbesserungspotential berge. Problematisch in der Lehre sei, dass viele kleinere Abteilungen sich wegen Auslastung nicht noch mehr in der Lehre engagieren könnten.

Fachlich sieht Herr Brandenburg deutliche Defizite in der Lehre der Osteologie, da Knochen und Knochenmark seiner Meinung nach zunehmend als endokrines Organ betrachtet werden und somit in der Inneren behandelt werden müssten. Zudem würden die ökonomischen und soziologischen Auswirkungen von Osteoporose in Zukunft weiterhin zunehmen (Stichwort Altersmedizin). Wünschenswert wäre somit der Einbau dieses Themas in einen der Systemblöcke, wobei der SB Bewegungsapparat zu früh in der medizinischen Ausbildung angesiedelt sei. Janna sieht das Thema als zu schmal an, um es longitudinal ins Curriculum einzubauen. Fraglich sei auch die Relevanz des Wissens über die Osteologie für nicht-Fachärzte. Lara schlägt vor das Thema Osteoporose im SB Bewegungsapparat im Rahmen eines Thementages ausführlich und interdisziplinär zu thematisieren. Herr Brandenburg hält es auch für sinnvoll das Thema im Rahmen des Blocks Altern im 7. Semester zu behandeln. Valentin schlägt die Aufnahme osteologischer Themen in die Lernzielkataloge aller Systemblöcke vor, die das Thema anschnitten. Leyla sieht die Möglichkeit einer Aufnahme als Wahlpflichtfach in die Qualifikationsprofile. Herr Brandenburg stellt allgemein die Zeitmäßigkeit des derzeitigen Konzepts des SB Bewegungsapparat in Frage. Julian fragt nach der Möglichkeit der Gründung eines Qualifikationsprofils „Innere Medizin“, in dem das Thema einen Platz einnehmen könnte. Sebastian weist darauf hin, dass es bereits das Qualifikationsprofil „EndoClinic“ gebe, in welchem auch die Osteoporose behandelt würde.

Organisatorisches: Am Ende des PJ Tertials könnte ein Tag stattfinden („Teaching Day“), an dem Studierende den ganzen Tag einen Oberarzt begleiten, der in gewisser Weise einen Mentor darstellen würde. Die Studierenden könnten so den „Mittelbau des Krankenhauses“ erleben und sich ein besseres Bild vom Arztberuf, insbesondere vom Beruf des Oberarztes, machen, da die Betreuung der PJler vor allem durch Assistenzärzte stattfindet. Das Bedside-Teaching solle davon unberührt bleiben. Herr Brandenburg hält es sogar für möglich, dass jede/jeder Studierende bis zu einmal pro Woche diese Art des Mentorings erhalten könnte. Zustimmung von Seiten der Studierenden. Langfristige Bindung zwischen Studierenden und Ärzten mit engerer Betreuung hält er dort für

wichtig, wo eine gewisse Vertiefung von Seiten der Studierenden stattfindet. Problematisch sei auch die hohe Rotationsrate zwischen den Stationen und Kliniken im Inneren-Tertial, die eine engere Bindung zwischen Dozenten und Studierenden unmöglich mache, worunter die Qualität der Betreuung leide. Der Vorteil dieses Modells sei allerdings, dass die Studierenden so die Möglichkeit haben einen Einblick in viele Fachdisziplinen zu erhalten. Janna verweist Herrn Brandenburg an die PJ-Koordinatorin Frau Cormann. Sie sieht es als die Aufgabe der Lehre in den Blockpraktika an, Studierende für die jeweiligen Fachdisziplinen zu begeistern, da sich die genauen Berufswünsche der Studierenden meistens erst im letzten Drittel der Ausbildung herauskristallisieren. Julian hält für sinnvoll, bereits im Rahmen der Untersuchungskurse anzusetzen und deren Organisation und Lehre grundsätzlich zu überarbeiten (klare Lernziele formulieren und vermitteln). Sebastian findet am wichtigsten, die jeweiligen Zuständigkeiten transparent zu kommunizieren, damit Verbindlichkeit hergestellt wird und eine grundsätzliche Vertrauenssituation entstehen kann. Herr Brandenburg bittet um klares Feedback durch die Studierenden und erklärt sich bereit, dieses gebündelt an die Kliniker weiterzugeben, ohne allerdings Herrn Mischke zu übergehen; Sebastian H. kümmert sich um die Kommunikation. Janna weist auf die EvaLuna-Ergebnisse hin, die durch das Dekanat veröffentlicht, in der Klinik aber offensichtlich nicht kommuniziert werden.

TOP 6: Diskussion über die Aufnahmekriterien im Modellstudiengang

Per GO-Antrag auf nach der Pause verschoben, keine Gegenrede.

TOP 7: Berichte aus den Semestern

- 2. Semester: Niemand anwesend
- 4. Semester: Immu-Block neigt sich dem Ende zu
- 6. Semester: Derma gelaufen, SOK hat gerade begonnen
- 8. Semester: Niemand anwesend
- 10. Semester: Niemand anwesend
- PJ: Freitag ist Schluss, Anmeldungen für das Staatsexamen laufen gut

TOP 8: Bericht des Rates

- **Vorsitz:** Zugang zum MTZ für alle auf der Liste sollte nun bestehen. Zwei weitere Schlüssel fürs Lager werden erstellt und ausgegeben, allerdings mit persönlicher Verantwortlichkeit (bisher Svenja für drei Schlüssel, im Besitz von Simone und Janna, einer liegt im Ratschrank). Erstes VKS-Treffen am 29.5.2013, 18.00 Uhr in den FS-Räumen.
- **Finanzen/Projektkoordination:** Material von Lyreco kann nicht mehr per Fax bestellt werden, sondern in Zukunft nur noch per Internet. 15.6.2013 Studifest mit Vertretung durch MSV, Gandhi und TBK auf dem Marktplatz.
- **Studium/Lehre:** Einheitliche PJ-Logbücher mit Evaluationsfunktion wurden von fast allen Kliniken eingereicht (bis auf Strahlentherapie und Nuklearmedizin). Organisation der Kolloquien für ÄBP läuft gut, redaktionelle Überarbeitung der Fragen ist nötig (Sebastian, Ingo, Steffi, Lara und Janna). Handbuch für Lehre und FS-Arbeit soll erstellt werden. Marburger Bund NRW möchte am 19.6.2013 von 10.30 bis 11.00 Uhr Frau Sudtmann sprechen, Sebastian wird auch anwesend sein.
- **Öffentlichkeit:** Wahlliste mit 31 Kandidaten wurde genehmigt, Motto für eigene Wahlzeitung muss noch gefunden werden (Vorschlag: Disneyhelden). 5.6.2013 KeXe-Treffen in der FS der Rohstoffingenieure.
- **Erstsemesterarbeit:** Dahlem wurde auf das richtige Wochenende umgebucht, 8. bis 10.11.2013 Fahrt nach Wellerlooi

TOP 9: Berichte der Projekte

- **TBK:** Werbung ist angelaufen, Freiwillige werden gesucht
- **MSV/Welt Aids Tag:** Schulbesuche fangen in zwei Wochen wieder an.
- **e-Pflaster:** Nächster Dozent des Monats: Herr Ritter
- **Unicup:** Till wird zu einer der nächsten Sitzungen kommen

- **nationale und internationale Arbeit:** Zentrales Workshopwochenende der bvmd wird in Aachen stattfinden (29.11. bis 1.12.2013), Woche davor TNT. 14. bis 16.6.2013 MV in Freiburg.
- **bvmd-Austausch:** Neues Projekt: Berichte über Pflegepraktika im Ausland sollen gesammelt werden, Ansprechpartner könnte Frau Lemos sein. Link könnte auf FS-Homepage erscheinen.
- **Admins (Überlegungen zu Spendemöglichkeiten):** GO-Antrag auf nach der Pause zwecks Leinwandnutzung, keine Gegenrede.
- **AG-Medien:** Sebastian hat Kritikpunkte am computerbasierten Kommunikationstrainer weitergegeben und wartet nun auf Rückmeldung.
- **Bafög:** Mögliche Kandidatin im 4. Semester gefunden.
- **GandHI:** Planung der Summer School und des Basics-Workshops laufen sehr gut.
- **Emailbuddys:** Zwei Oberstufenschüler aus Münster haben mit Begeisterung einer Immu-Vorlesung im 4. Semester beigewohnt.

+++Pause+++

Wiedereinstig Admins: Bettenbörse ist fertiggestellt und online. Vorstellung der Seite mit ihren Funktionen auf der Leinwand, allgemeiner Applaus. Ziel ist es nun, die Börse auf dem Informationszettel, der mit der Zulassung zum Studium ausgeteilt wird, sowie in der Ersti-Info zu bewerben. Fraglich ist, wie sichergestellt werden kann, dass es sich bei den Interessenten tatsächlich um Mediziner handelt, z.B. durch das Vorlegen des Immatrikulationsschreibens. Studierende, die ihre Wohnung zur Verfügung stellen würden, könnten bei den Werbeveranstaltungen für die FS-Wahlen angeworben werden. Anschließend Vorstellung des neuen FS-Wikis mit seinen Funktionen. Zurzeit steht es nur zum internen Gebrauch zur Verfügung, soll aber so schnell wie möglich für die Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Geklärt werden muss noch, welche Inhalte im Wiki behandelt werden sollen, gerade im Hinblick auf mögliche Konkurrenz mit der FS-Homepage. Bearbeitet werden können die Artikel nur mit einem Account, bei Interesse soll man sich an Matthias wenden.

TOP 6: Diskussion über die Aufnahmekriterien im Modellstudiengang

In der bvmd wird zurzeit heftig diskutiert, inwiefern die Aufnahmekriterien für Medizinstudierende in Aachen aus studentischer Sicht angepasst werden sollen. Janna hält zunächst einen Vortrag über Sinn und Umsetzung eines Auswahlverfahrens. Zur Frage steht anschließend, warum wer wie ausgewählt werden soll. Hanna erwähnt Versuche von Seiten Herrn Karges' in der Vergangenheit den TMS-Test in Aachen einzuführen, die letztendlich nicht umgesetzt wurden. Matthias sieht in Auswahlverfahren, die nicht auf die HZB-Note setzen, eine Verbesserung der Chancengleichheit der Bewerber. Julian sieht in anderen Verfahren die Chance einen Gegenpol zum in den vergangenen Jahren extrem angestiegenen NC darzustellen. Henrik ist für ein System, das so weit wie möglich auf einem gut durchdachten Bonussystem beruht. Julian merkt an, dass das Medizinstudium nicht alleine den Arztberuf zum Ziel hat, und ist für ein Bonussystem. Insgesamt zeichnet sich ein sehr heterogenes Meinungsbild ab mit dem Trend zu einem intelligenten Bonussystem, das die Auswahl nach der HZB-Note ersetzt.

TOP 10: Berichte aus den Kommissionen

KO-Gruppe: Stundenplansystem CalRobi-System wurde von Herrn Spreckelsen vorgestellt und soll langfristig die per Email versandten Stundenpläne ablösen. Zunächst soll es kein eigenes MSG-Logo geben.

TOP 11: Berichte aus den AGs

- **Schöner Wohnen und Arbeiten:** Kann aufgelöst werden und wird von TO gestrichen.
- **AIXTRA- Konzept:** Langfristiges Ziel soll die Überführung in ein Institut sein. Aufstellung des Angebots nach Regellehre und Nicht-Regellehre soll aufgestellt werden.

Übernahme einzelner Stellen durch das Dekanat ist kurzfristiges Ziel. Emailverteiler wird eingerichtet.

TOP 12: Reflexion der Fachschaftsvollversammlung

Henrik stellt die Evaluation der FSVV vor, diese ist allgemeint sehr positiv ausgefallen. Janna berichtet von der FS Köln, in der bei den FSVV offene Diskussionsrunden, teilweise sogar mit Abstimmungen, stattfinden, um die Studierenden zur aktiven Mitarbeit zu animieren. Lara wünscht sich mehr Werbung im Vorfeld. Leyla findet es wichtig, die Art der Präsentation zu überarbeiten, um vor allem Erstis längerfristig an die Fachschaft zu binden. Axel schlägt vor, anstelle einer großen Präsentation die Veranstaltung in viele kleine Workshops zu untergliedern, was auch höhere Semester motivieren könnte, wieder an den Vollversammlungen teilzunehmen.

TOP 13: Überlegungen zur diesjährigen Fachschaftsfahrt

Abstimmung über Gründung einer AG: 11/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung).
Mögliches Ziel ist dieses Jahr das erste Novemberwochenende (1. bis 3.11.2013 Wochenende, langes Wochenende), sodass zwei ganze Tage zur Verfügung stünden.
Ansprechpartner der AG wird wieder Ingo sein.

TOP 14: Mitarbeiter des Monats (Wahl)

Axel: nicht abgestimmt da bereits letzten Monat für Goethe Contest nominiert und gewonnen

Julian: 0

Julian und Matthias: Absolute Mehrheit

Steffi: 0

Die Fachschaft Medizin dankt Hanna Schröder für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

TOP 15: Anträge

-Antrag auf Rücklagenbildung durch Julian Gehrenkemper: **13/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

-Transponderanträge durch:

- Lukas Schnitzler (bvmd-Austausch): **12/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)**

- Florian Streuter (bvmd-Austausch): **13/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung)**

- Valentin Senft (GandHI, Wiki): **12/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)**

TOP 16: Verschiedenes, Review

AKN-Projektwochenende am kommenden Wochenende, noch Plätze frei.

4.6.2013, 16.30: Medizinausbildungsdidaktikkolloquium im Zahn 7 zum Thema Kompetenz im Studium.

Neue Kaffeemaschine kommt relativ gut an, aber die Milch wird kritisiert. Die neue Kaffeemaschine müsste langfristig gekauft werden, Kostenpunkt € 1.800,00. Applaus für die Installation der Glasplatte.

Uni Erlangen hat um Rückmeldung gebeten bezüglich einer Spende für die Nutzung des Protokollesystems. Die Mehrheit ist für eine Spende an das Projekt Feuervogel, das sich um Kinder drogenabhängiger Eltern kümmert.

Sebastian bedankt sich für die Geduld der Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.18 Uhr.

Protokoll: Martin Adams

Fachschaftsvertretungsvorsitz: Sebastian Hummel